

P R O T O K O L L

über die am Montag, dem 18. März 2013, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

Anwesend waren:

Bgmst. Kurt Burghardt	SPÖ
Vzbgmst. Josef Daubeck	SPÖ

Die Stadträte:

Franz Csucker	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ
Christine Beck	ÖVP
Rene Lobner	ÖVP
Walter Krichbaumer	FPÖ
Franz Weindl	FPÖ

Die Gemeinderäte:

Susanne Bayer	SPÖ
Margit Bergauer	SPÖ
Ulrike Cap	SPÖ
Ernst Gugler	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Ing. Siegfried Junger	SPÖ
Manfred Luksith	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Elfriede Schönbauer	SPÖ
Dipl.Päd. Martin Wechdorn	SPÖ

Wolfgang Halwachs	ÖVP
Anton Kopf	ÖVP
Claudia Pawlik MEd.	ÖVP
Margarete Scheidl	ÖVP
Renate Stiglitz	ÖVP
Ing. Manfred Trost	ÖVP
Margit Wilmsen	ÖVP

Gerhard Krammer	GRÜNE
Margot Linke	GRÜNE
Volker Weiss	GRÜNE

Ortwin Fischer	FPÖ
Renate Franek	FPÖ

Christine Weindl

FPÖ

Alexander Stetina

Schriftführer:

Robert Lang

Der Bürgermeister Kurt Burghardt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass zwei Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

a) von den Grünen „Luftverschmutzung bzw. Geruchsbelästigung im Wohngebiet“. Dieser wurde aufgrund des mails vom 11.3.2013 betr. Erdölgeruchs gestellt. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass dieses mail bereits beantwortet wurde und dass die OMV ihm auf Anfrage mitgeteilt habe, dass es keinen Störfall gegeben habe.

StR. Lobner ist der Meinung, dass dieser Antrag der Umweltgemeinderätin zugewiesen werden sollte und dass diese in der nächsten Sitzung hierüber berichten sollte.

Dieser Dringlichkeitsantrag wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN abgelehnt. Er wird einstimmig der Umweltgemeinderätin mit dem Ersuchen um Erledigung und Bericht in der nächsten Sitzung zugewiesen.

b) von ihm selbst „FC OMV Gänserndorf-Süd – Ansuchen um außerordentliche Subvention – Instandhaltungsarbeiten“. Der Obmann des FC OMV Gänserndorf-Süd, Gerhard Kala, hat am 13.3.2013 ein Ansuchen um außerordentliche Subvention für notwendige Instandhaltungsarbeiten gestellt. Da laut Herrn Kala die Dusch- und WC-Anlagen defekt bzw. nicht mehr benützbar sind und der Spielbetrieb dadurch nicht möglich wäre, ist die Dringlichkeit gegeben.

Diesem Antrag wird mit 24 Stimmen der SPÖ, FPÖ, GRÜNEN und GR. Stetina gegen 9 Stimmen der ÖVP die Dringlichkeit zuerkannt und der Antrag unter Punkt 3a in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung lautet:

- - - Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

Berichterstatter: Bürgermeister Kurt Burghardt

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22. Jänner 2013
2. Ankauf Zeiterfassungssoftware
3. Rathaus – Ankauf Einrichtungen
- 3.a. FC OMV Gänserndorf-Süd – Ansuchen um außerordentliche Subvention – Instandhaltungsarbeiten

Berichterstatter: Vizebürgermeister Josef Daubeck

4. Straßenbauprogramm 2013 – Radwegbrücke über die Bahn
5. Vitrine Bahnstraße – Genehmigung Vertrag
6. Erweiterung Bauhof – Grundankauf
7. Schlägerung von Bäumen
8. Kordonzählung – Baufragung Kuratorium für Verkehrssicherheit
9. Kreuzung Neusiedler Straße/B8 – öffentliches Gut
10. Zusatzvertrag zum Bahnbenützungsvertrag – GR.-Beschluss vom 30. Oktober 2012
11. Beurkundung – Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke
12. Grundtausch – Teilflächen Pz.Nr.2603/1 und Pz.Nr. 1479
13. ÖBB – Pz.Nr. 2414/1 (Bereich Friedhof – Grundankauf Teilfläche
14. OMV-Säulen - Sanierung

Berichterstatter: StR. Christian Worlicek

15. Rechnungsabschluss 2012 und Stellungnahme zum Prüfbericht vom 4. März 2013
16. Subventionen

Berichterstatter: StR. Franz Csucker

17. Subvention Busfahrt Jugendorchester „Gansl-Rocker“
18. Tarif für Vermietung der Räumlichkeiten im Jugendzentrum
19. Jugendzentrum – Auszahlung Budgetmittel
20. Bücherei – Einführung einer Familienkarte
21. Bücherei – Lizenzerweiterung für das Programm Littera
22. Adventmarkt 2012 – Bericht Abrechnung
23. Ankauf EDV für das Jugendzentrum

Berichterstatter: StR. Walter Krichbaumer

24. Änderung der Hortordnung
25. Hortverwaltungsprogramm KEVIN
26. Kindergarten Wolkenschiff – Scheinwerfer und Kamera
27. Ausflug der „Älteren Gänsersdorfer“ 2013

Berichterstatter: StR. Christine Beck

28. Hallenbad, Sportpark - Machbarkeitsstudie

- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

29. Personalangelegenheiten
30. Vergabe Gemeindewohnungen und Genehmigung Mietverträge

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Punkt 1: Der Bürgermeister Kurt Burghardt, berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Jänner 2013 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Protokoll vom 22. Jänner 2013 genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2: Der Bürgermeister Kurt Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Firma GEMDAT das Programm DCE – Zeiterfassung (auf Grund des Angebotes vom 13. Februar 2013) zum Preis von € 3.450,00 exklusive Ust angekauft wird.

Weiters möge durch den Gemeinderat der diesbezüglich notwendige Installationsaufwand (von ca. 24 Stunden zu je € 118,00) bewilligt werden.

Die monatlichen Wartungskosten würden € 247,87 exklusive Ust. betragen.

Durch dieses Programm werden die Arbeitszeiten aller Gemeindebediensteten elektronisch erfasst und automatisch in die Lohnabrechnungssoftware übertragen. Diese Software ermöglicht auch die Erfassung von notwendigen Kostenrechnungsdaten wie die Betriebszeiten für Mitarbeiter, Maschinen und Fahrzeuge.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kalensky

Punkt 3: Der Bürgermeister Kurt Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für das Rathaus Gänserndorf folgende Einrichtung (alle Preise inkl. USt.) angekauft werden soll:

• Div. Möbel	Fa. Bene AG	€ 7.437,41
• Mappotheque	Fa. Mappei	€ 1.848,00
• Beamer+Zubehör	Fa. AIP	€ 1.044,47
• Infoscreen+Zubehör	Fa. Elektro Mörth	€ 679,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 3a: Der Bürgermeister Kurt Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Ansuchen des FC OMV Gänserndorf Süd vom 13. März 2013 um außerordentliche Subvention für dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten bei den Dusch- und WC-Anlagen auf der Sportanlage Gänserndorf Süd in Höhe von

€ 5.000,--

genehmigt werden soll.

Dieses Subventionsansuchen soll deshalb bewilligt werden, damit der Spielbetrieb in Gänserndorf Süd gesichert ist. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass diese außerordentliche Subvention keinen Präzedenzfall darstellt und auch als einmalig zu betrachten ist.

Die Bedeckung dieser außerordentlichen Subvention soll über das Guthaben beim Verbandsbeitrag für den Gemeindeverband der Musikschule Gänserndorf laut Rechnungsabschluss 2012 erfolgen.

Der Bürgermeister erklärt ferner, dass der Boiler und die Duschköpfe erneuert werden müssen und für einen Meisterschaftsbetrieb nicht geeignet sind.

GR. Gerhard Krammer findet es unverständlich, warum dem Akt ein Angebot über die Miete von Containern beiliegt wenn im Ansuchen von Instandhaltung gesprochen wird.

Frau StR. Christine Beck stellt fest, dass auch andere Vereine um Förderung angesucht haben bzw. auf der Warteliste stehen.

GR. Volker Weiss regt an, dass für derartige Sonderfälle im Budget generell etwas vorgesehen werden sollte.

StR. Lobner kritisiert, dass dieser Verein in letzter Zeit zahlreiche Spielertransfers durchgeführt hat, was vermutlich auch viel Geld gekostet hat. Bei den Sanitäreinrichtungen müsste ja schon im Herbst erkennbar gewesen sein, dass sie desolat sind. Er ersucht um kurze Unterbrechung der Sitzung.

Vizebürgermeister Josef Daubeck erklärt dazu, dass der Verein ursprünglich der Meinung war, dies selbst sanieren zu können. Vor kurzem stellte es sich allerdings heraus, dass dies doch nicht möglich ist.

Die Sitzung wird daraufhin von 19:29 bis 19:33 unterbrochen.

StR. Lobner ersucht um Änderung der Subventionsrichtlinien, nach denen ja Vereine, welche eine ordentliche Subvention bekommen keinen Anspruch auf eine außerordentliche Subvention hätten.

Der Antrag wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina bei 3 Stimmenthaltungen der GRÜNEN angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 4: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass beiliegendes Straßenbauprogramm für das Jahr 2013 auf Basis der Kostenschätzungen der Kiener Consult Ziviltechniker GesmbH. zu Gesamtkosten von € 800.000,-- inkl. Ust. zusätzlich der über die Abwasserbeseitigungsanlage finanzierten Kosten für die Entwässerungsarbeiten in der Höhe von ca. € 85.600,-- inkl. USt. beschlossen werden soll.

Mit den erforderlichen Vermessungsarbeiten sollen die örtlichen Vermessungsbüros beauftragt werden.

Weiters soll nach einer Ausschreibung und aufgrund der Empfehlung von Kienerconsult die Bestbieterfirma Bitschnau GmbH aus Nenzing, Vorarlberg, mit der Errichtung der Radwegbrücke über die Bahn zu Kosten von € 107.698,06 inkl. USt. lt. Anbot vom 5.3.2013 (Kostenteilung EVN € 60.000 und Förderung € 50.000,-) und Kiener Consult mit der Planung, Statik und Bauaufsicht zu einem Honorar zu Kosten von € 23.307,19 inkl. USt. lt. Anbot vom 4.3.2013 beauftragt werden.

Frau GR. Margit Wilmsen stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Gehsteiges in der Rosengasse. Ferner gefällt ihr die Hundeauslaufzone nicht. Positiv findet sie, dass Am Bergl und Oed Aigenstraße saniert werden.

Laut Vzbgmst. Josef Daubeck gibt es eine Prioritätenliste der zu sanierenden Straßen, die aber immer wieder aufgrund von Schäden, die vor allem über den Winter auftreten, geändert werden muss.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 5: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

der vorliegende Mietvertrag, betreffend Vermietung der **Vitrinen Nr. 10, Nr. 7, Nr. 1 und Nr. 9 (vor Hausnummer 2, links vor dem Kulturhaus, vor dem Congar-Markt links und vor Hausnummer 4)** in der Bahnstraße mit der Firma

**Beauty & Spa Lounge
Salon für Schönheit und Wellness
Inh. Marietta Danis
Finkengasse 24
2230 Gänserndorf
(Vitrine 10)**

ab 1. März 2013 und mit der Firma

**DAS GLAS.AT
Die Glaserei GmbH
Dammgasse 4 - 6
2230 Gänserndorf
(Vitrine 7)**

ab 1. April 2013 und mit der Firma

**Ro K.K.S. Restaurant
Strassergasse 2
2230 Gänserndorf
(Vitrine 1)**

ab 1. April 2013 und mit der Firma

**Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld eGen
Bahnstraße 109
2283 Obersiebenbrunn
(Vitrine 9)**

ab 1. April 2013 genehmigt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 6: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Kaufverträge betr. der Grundankäufe für die Erweiterung des Bauhofes mit

- Frau Margit Kucera und Herrn Edwin Kucera u.
- Herrn Dietmar Prorok und Herrn Hans Prorok

abgeschlossen werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 7: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachfolgende Bäume geschlägert werden sollen (siehe beiliegenden Plan):

- Rotes Kreuz Gasse Bäume 1 und 2, Bergahorn
- Rotes Kreuz Gasse Bäume 9, 10 und 11, Sommerlinden

Die Nachsetzung soll durch kleinere Eschen, wie bereits in der Rotes Kreuz Gasse vorhanden, erfolgen.

Siehe auch Stellungnahme der Arbeitsgruppe Baum vom 18.2.2013.

StR. Franz Weindl spricht sich gegen die Schlägerung der Sommerlinden gegenüber dem Rathaus aus.

Aufgrund einer Frage des GR. Gerhard Krammer stellt der Vizebürgermeister fest, dass die vor dem Rathaus befindliche Fichte geschlägert worden war, weil Gefahr im Verzug war und der Bürgermeister für Schäden verantwortlich ist.

Der Antrag wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, GRÜNEN und GR. Stetina sowie des StR. Walter Krichbaumer und GR. Ortwin Fischer gegen die Gegenstimmen von StR. Franz Weindl, GR. Christine Weindl und GR. Renate Franek angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 8: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Kuratorium für Verkehrssicherheit mit der Kordonzählung im Bereich Gänserndorf Stadt zu Kosten in der Höhe von € 9.915,86 inkl. Ust. Lt. Angebot vom 27.11.2012 beauftragt werden soll.

Frau GR. Margot Linke ist der Meinung, dass die von der Stadt Wien durchgeführte Zählung ausreichend Daten von Gänserndorf enthält.

Vizebürgermeister Josef Daubeck erklärt dazu, dass die Wien-Zählung keine Fahrten beinhaltet, die z.B. von Schönkirchen über die Hauptstraße in eine andere Gemeinde durchgeführt werden. Ferner hat die Landesregierung diese Kordonzählung bei einer Besprechung gefordert.

Der Antrag wird mit 32 Stimmen bei einer Stimmenthaltung der GR. Margot Linke angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 9: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass gemäß vorliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 50352, vom 22.11.2012, im Bereich der Kreuzung Neusiedler Straße mit der B8 Teilstücke aus dem öffentlichen Gut genommen bzw. in das öffentliche Gut aufgenommen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 10: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegender Zusatzvertrag zum Bahngrundbenützungsvertrag, abgeschlossen zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und der Stadtgemeinde Gänserndorf, beschlossen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 11: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Beurkundung des Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen betreffend der kosten- und lastenfreien Grundabtretung ins öffentliche Gut einer Teilfläche der PZ 1509/13 und 1510/13, Eigentümer Otto und Brigitte Reichenberger, unterfertigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 12: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Errichtung eines Fahrbahnteilers auf der L 11 (Neusiedler Straße) im Bereich der Kreuzung mit der Hochwaldstraße mit den dort anrainenden Grundstücksbesitzern der PZ 1479 (Ingrid Maria Leidwein und Melanie Schönner) die dafür benötigte Teilfläche mit einer Teilfläche der PZ 2603/1 (Scheunengasse) abgetauscht werden soll.

Eine Vermessung der Flächen soll nach Errichtung des Fahrbahnteilers durch einen Zivilgeometer erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 13: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass von der OEBB ein Teilstück der Parzelle Nr. 2414/1 im Bereich des Friedhofes im Ausmaß von 1.847m² zu den Bedingungen lt. Anbot vom 07.3.2013 angekauft und ein entsprechender Kaufvertrag erstellt und abgeschlossen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 14: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Sanierung der OMV Säulen nachfolgende Leistungen vergeben werden sollen:

1. Manfred H. Bauch, Organisation	€ 1.980,00 inkl. USt.
2. Keramo Graf, Steinzeugkeramikelemente	€ 9.240,00 inkl. USt.
3. Kera-Expert, Verlegung u. Gerüstung	€ 24.484,08 inkl. USt.
Gesamt	€ 35.704,08 inkl. USt.

Die Leistungen 1 und 2 zu Kosten in der Höhe von € 11.220,-- inkl. USt. werden von der OMV lt. Schreiben vom 5.3.2013 übernommen.

Da im Budget nur € 5.000,-- vorgesehen sind, soll die restliche finanzielle Bedeckung in der Höhe von ca. € 20.000,-- über das Straßenbaubudget erfolgen.

Im Zuge einer kurzen Diskussion wird festgestellt, dass die Säulen bisher keinem Ressort zugeordnet waren. Da diese Finanzierung über das Straßenbaubudget erfolgt, sollen sie zukünftig dem Vizebürgermeister zugeordnet werden.

Der Antrag wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina bei 3 Stimmenthaltungen der GRÜNEN angenommen.

Punkt 15: Herr Stadtrat Christian Worlicek stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 mit den Gesamtsummen im

Ordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	20,669.353,34
	Ausgaben	€	20,669.353,34
Außerordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	2,655.292,17
	Ausgaben	€	2,129.228,21

genehmigt wird.

Herr Stadtrat Christian Worlicek teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2012 am 4. März 2013 (Beilage 1) vom Prüfungsausschuss geprüft und nicht beanstandet wurde. Verliert in weiterer Folge das Prüfungsausschussprotokoll.

GR. Wolfgang Halwachs erinnert daran, dass in der Stadtratssitzung zugesagt wurde, dass bis zur Gemeinderatssitzung die Verwendung der € 30.000,-- für den Verein Tender geklärt wird.

StR. Franz Csucker stellt dazu fest, dass er dies heute im Laufe des Tages klären wollte. Er wird dies nachholen.

Der Antrag wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 16: Herr Stadtrat Christian Worlicek stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Ansuchen des Werbeteams Gänserndorf vom 4. Dezember 2012 um Nachlass der Hüttenmiete für die Veranstaltungen vom 15. Dezember 2012 und 22. Dezember 2012 bzw. um Nachlass der Miete für das Foyer der Schmied-Villa am 15. Dezember 2012 teilweise bewilligt werden soll. Für Hüttenmiete soll ein Betrag in Höhe von **€ 200,--** vorgeschrieben werden.

Das Werbeteam Gänserndorf soll weiters darauf hingewiesen werden, dass dieser Nachlass keinen Präzedenzfall darstellt und dass in Zukunft ein entsprechendes Ansuchen zeitgerecht, vor allem vor den Veranstaltungen, gestellt werden muss.

Der Antrag wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN angenommen.

Bearbeiter: Vock

Punkt 17: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Busfahrt für die Teilnahme am Jugendorchesterwettbewerb nach Rabenstein am 27. oder 28. April subventioniert wird.

Das Busunternehmen Dr. Richard bietet als Billigstbieter die Fahrt um € 610,00 inkl. USt. an.

Die Ausgabe soll aus dem Kulturbudget abgedeckt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 18: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Vermietung der Räumlichkeiten im Jugendzentrum pro Tag und Raum € 40,00 zusätzlich USt. verrechnet werden sollen.

50 % der Einnahmen sollen die Stadtgemeinde als Manipulationsgebühr erhalten und 50 % der Einnahmen sollen an das Jugendzentrum „Freiraum“ fließen.

GR. Gerhard Krammer stellt den Zusatzantrag, dass das JUZ „Freiraum“ 100 % der Einnahmen erhalten soll.

Der Zusatzantrag des GR. Gerhard Krammer wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN abgelehnt.

Der Antrag des StR. Franz Csucker wird mit 21 Stimmen der SPÖ, FPÖ und GR. Stetina bei 12 Stimmenthaltungen der ÖVP und der GRÜNEN angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 19: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für das Jugendzentrum ein Teilbetrag der im Budget 2013 vorgesehenen Mittel in der Höhe von € 2.000.-- ausbezahlt werden soll (vorgesehener Gesamtbetrag im Jahr 2013 € 2.600,--).

Die Verantwortlichen des Jugendzentrums können somit eigenständig Anschaffungen für das Jugendzentrum tätigen.

GR. Volker Weiss kritisiert, dass für die Säulen bei der OMV 10 x so viel Geld ausgegeben wird, als den Jugendlichen zur Verfügung gestellt wird. Das Budget für das JUZ sollte erhöht werden.

StR. Rene Lobner findet es nicht richtig, dass so viel Geld für Reinigung und Personal aufgewendet werden muss, wodurch weniger für die Jugendlichen selbst zur Verfügung steht. Es sollte wieder versucht werden, einen Jugendgemeinderat zu gründen.

StR. Franz Csucker ist mit dieser Entwicklung ebenfalls nicht zufrieden. Er wird dies in der nächsten Ausschusssitzung zur Sprache bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 20: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die nachstehende Bücherei-Tarifordnung ab 1.4.2013 beschlossen werden soll. Neu ist die Einführung einer Familienkarte ab diesem Zeitpunkt.

Bücherei-Tarifordnung ab 01.04.2013

Entlehnfrist gemäß der geltenden Benutzerordnung:

Bücher, CD, Hörbücher: 3 Wochen

1 x kostenlose Verlängerung um weitere 3 Wochen ist möglich (ausgenommen vorbestellte Medien)

Ab der 2. Verlängerung wird eine Gebühr pro Stück und Woche eingehoben.

DVDs, CD-ROMs, Zeitschriften: 2 Wochen

1	Einschreibgebühr (einmalig)	€ 2,--
2	Reservierungsgebühr	€ 0,70
3	Frist-Überschreitungsgebühr Printmedien	€ 0,80 / Wo
4	Verlängerungsgebühr (ab 2. Verlängerung)	€ 0,30 / Wo
5	Bearbeitungsgebühr beim Ersatz von Medien	€ 1,50
6	Mahngebühr : 1.+ 2. Mahnung	€ 3,--
7	3. Mahnung	€ 5,--
8	Ersatzleseausweis	€ 1,50
Jahreskarte*		
9	Erwachsene	€ 27,50
10	Kinder/Jugendlich (bis 18 Jahre)	€ 9,50
11	Lehrlinge und Studenten	€ 17,00
12	Familienkarte (für alle in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)	€ 39,00
Tageskarte*		
13	Erwachsene	€ 3,60
14	Kinder/Jugendlich (bis 18 Jahre)	€ 1,80
15	Lehrlinge und Studenten	€ 2,80
*Im Jahres- und Tageskartentarif sind alle Medien ausgenommen AV-Entlehnungen enthalten!		
Bandgebühr für alle Benutzergruppen:		
16	DVDs	€ 1,50 / 2 Wo
17	Hörbücher	€ 1,50 / 3 Wo
18	Sonst. AV-Medien	€ 1,-- / 3 Wo
19	Frist-Überschreitungsgebühr AV-Medien	€ 0,90 / Wo

GR. Margot Linke stellt den Zusatzantrag, dass Besitzer von Familienkarten keine Leihgebühr für Hörbücher für Kinder und Jugendliche zahlen müssen.

Dieser Zusatzantrag der GR. Margot Linke wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN abgelehnt.

Der Antrag des StR. Franz Csucker wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN angenommen.

Bearbeiter: Lang

Punkt 21: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Bücherei bei der Fa. Littera Software GmbH aufgrund ihres Angebotes vom

5.2.2013 eine Lizenzenerweiterung der mit der Datenbank Littera erfassten Leser von bisher 1000 auf nun 3.000 Leser zu einem Preis von € 600,-- exkl. Ust. angekauft werden soll.

Derzeit werden mit diesem Programm ca. 1.660 aktive Leser sowie ca. 2.500 passive Leser (diese haben derzeit keine gültige Mitgliedschaft) verwaltet. Im Zuge der Einführung der Familienkarte wird damit gerechnet, dass zusätzliche Personen einen Leserausweis beantragen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Lang

Punkt 22: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Abrechnung, betreffend den Adventmarktes 2012 „Im & Rund ums Rathaus“ zur Kenntnis genommen werden soll.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 23: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für das Jugendzentrum EDV (Stand PC, Notebook, Bildschirm, USB Stick und Videoprojektor) angekauft werden sollen.

Der Ankauf ist im Budget 2013 veranschlagt. Bestbieter ist die Gänserndorfer Firma MOVE 1 zum Gesamtpreis von € 2.493,00 inkl. USt. Drei Angebote liegen bei.

Nach einer kurzen Diskussion zieht StR. Franz Csucker diesen Antrag zurück und verweist das Thema zurück an den Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Kultur.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 24: Herr Stadtrat Walter Krichbaumer stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die vorliegende Hortordnung mit Wirksamkeit 1.9.2013 beschlossen werden soll (die Änderungen sind rot geschrieben).

Frau GR. Claudia Pawlik MEd. spricht sich seitens der ÖVP gegen die geplante Erhöhung der Hortbeiträge aus. Vor allem die Erhöhung des Mindestbeitrages von € 130,-- auf € 160,-- ist zu viel. Ferner wurden im Ausschuss nur die Preise besprochen und nicht die anderen Änderungspunkte. Die Preise wurden zuletzt 2005 und 2008 erhöht.

StR. Walter Krichbaumer entgegnet, dass die Erhöhung der Preise auf das Ziel einer Verringerung des Hortdefizits zurückzuführen ist. Alle anderen Änderungswünsche kamen vom Hortpersonal und sollen den Hortbetrieb vereinfachen sowie Erleichterungen für die Eltern bringen. Die Erhöhung des Mindestbeitrages betrifft nur wenige Halbtageskinder.

Aufgrund eines Ersuchens von Vzbgmst. Josef Daubeck wird die Sitzung von 20:55 bis 21:05 unterbrochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Antrag zu teilen (Teil A = alle Änderungen bis auf die Preise, Teil B = die Preise).

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Änderung der Hortordnung des Teiles A (alle Änderungen bis auf die Preise) wird einstimmig angenommen.

Die Änderung der Hortordnung des Teiles B (alle Preise) wird mit 21 Stimmen der SPÖ, FPÖ und GR. Stetina gegen 12 Stimmen der ÖVP und der GRÜNEN angenommen.

Bearbeiter: Lang

Punkt 25: Herr Stadtrat Walter Krichbaumer stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Fa. gemdat für den Hort das Programm „Kevin“ aufgrund des Angebotes vom 13.2.2013 zu einem Preis von € 684,-- inkl. Ust. angekauft werden soll. Die monatlichen Wartungskosten betragen € 67,20 inkl. Ust.

Durch dieses Programm wird die Abrechnung der monatlichen Hortbeiträge wesentlich erleichtert. Da es sich hierbei um ein Internetprogramm handelt, können wesentliche Daten gleich direkt im Hort erfasst und müssen im Rathaus nicht nochmals eingegeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Lang

Punkt 26: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der TO-Punkt 26 in der Nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 27: Herr Stadtrat Walter Krichbaumer stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass auch 2013 wieder ein Ausflug mit den „Älteren Gänserndorfer“ (ab 70 Jahre) veranstaltet werden soll. Mit den Details hat sich der zuständige Ausschuss befasst. Termin ist Donnerstag, der 23. Mai 2013.

Bürgermeister Kurt Burghardt stellt dazu fest, dass hierfür ein Betrag von € 10.500,-- vorgesehen ist, der in den letzten Jahren nie überschritten wurde.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 28: Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Erstellung der Machbarkeitsstudie für das Hallenbad inkl. des Sportparks nachfolgende Leistungen vergeben werden sollen:

- Das Bestbieterbüro Kohl & Partner Tourismusberatung GmbH. aufgrund des Vergabevorschlages von Mag. Wolfbeißer mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu Kosten von € 21.500,-- exkl. USt. .
- Mag. Wolfbeißer (RPW Wirtschaftstreuhand GmbH) mit der begleitenden Betreuung nach tatsächlichem Aufwand zu den angebotenen Stundensätzen lt. Angebot vom 24.8.2012

Die finanzielle Bedeckung soll über die Haushaltsstelle 1/833000-614000 „Instandhaltung Gebäude Hallenbad“ erfolgen.

Nach einer kurzen Diskussion teilt GR. Gerhard Krammer mit, dass seiner Meinung nach bisher weder eine räumliche sowie finanzielle Rahmendefinition erfolgte und jegliche Form einer BürgerInnenbeteiligung fehlt. Er stellt den Gegenantrag, den Tagesordnungspunkt Machbarkeitsstudie in den Ausschuss zurück zu verweisen, um die Rahmenbedingungen (räumliche und finanzielle) zu definieren und vor allem die Grundlagen für ein BürgerInnenbeteiligungsverfahren zu schaffen und die Bevölkerung in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Der Gegenantrag von Herrn GR. Gerhard Krammer wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN abgelehnt.

Der Antrag der StR. Christine Beck wird mit 30 Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und GR. Stetina gegen 3 Stimmen der GRÜNEN angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ: